

Nominierung in der Kategorie: Erfolgreichste Innovationsleistung

SensoPart Industriesensorik GmbH

Dr. Theodor Wanner, Geschäftsführender Gesellschafter

SensoPart gehört zu den führenden Herstellern optischer Sensoren und Bildverarbeitung für die Fabrikautomation. Das Unternehmen hat es sich zum Ziel gemacht, immer einen Schritt voraus zu sein und ihren Kunden die innovativsten Produkte anbieten zu können.

Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens begann im Jahr 1994, als Dr. Theodor Wanner ein im Konkurs befindliches Unternehmen in Wieden im Schwarzwald kaufte, und die SensoPart Industriesensorik GmbH gründete. Um innovative Produkte entwickeln zu können, arbeiten sie mit renommierten Universitäten und Forschungseinrichtungen zusammen. Die meisten SensoPart-Sensoren werden als „Augen“ von Robotern eingesetzt und in der Automobilproduktion, im Maschinenbau, aber auch in der Produktion von Konsumgütern, Lebensmitteln oder Freizeitbedarf verwendet. Dem promovierten Messtechniker Dr. Theodor Wanner ist es mit großem Antrieb und Innovationsgeist gelungen, SensoPart zu einem international erfolgreichen Industrieunternehmen mit Kunden aus verschiedenen Branchen zu entwickeln. Neben seinem Einsatz als Unternehmer war Dr. Wanner ca. 20 Jahre im Kuratorium eines Mikroelektronik-Institutes, ca. 10 Jahre im Vorstand eines Industrie-Verbandes und ca. 6 Jahre im Industrieausschuss der IHK tätig. Weiterhin ist er Mitbegründer der „Initiative Oberes Wiesental“ (IOW), welche sich zum Ziel gesetzt hat, den Fachkräftenachwuchs im oberen Wiesental zu fördern. Einige Jahre war er Vorstand der Region Freiburg des Wirtschaftsrates der CDU. Am Standort in Gottenheim bei Freiburg war er Gründungsvorstand des örtlichen Gewerbevereins.

Qualifizierung für die „Erfolgreichste Innovationsleistung“

SensoPart steht für starkes Umsatzwachstum und die regelmäßige Einführung neuer, innovativer Produkte. Die Strategie war und ist bis heute Premiumprodukte mit Alleinstellungsmerkmalen in der Pyramidenspitze zu realisieren und damit hohe Margen zu erzielen. Mit den Sensoren von SensoPart wird die Qualität in der industriellen Fertigung erhöht und durch die Automatisierung flexibler Fertigungslinien die kostengünstige und damit wettbewerbsfähige Produktion auch in Hochlohnländern wie Deutschland ermöglicht.

Ausprägung der Qualifizierung

Die Anbieter für optische Sensorik waren zum Gründungszeitpunkt 1994 geprägt von Produkten mit recht einfachen technischen Prinzipien/Technologien. Durch stetige Weiterentwicklung konnte das Unternehmen mit seinen Innovationen zahlreiche Erfolge erzielen und ist mittlerweile international bekannt als Innovator mit hoher Lösungskompetenz. So haben sie zum Beispiel den ersten Farbsensor für industrielle Anwendungen mit Weißlichtdiode, den ersten teachbaren optischer Sensor mit Hintergrundausblendung sowie den ersten teachbarer Subminiatur Lasersensor entwickelt. Auch der VISION Sensor (industrieller Sensor auf Basis von Bildverarbeitungstechnologien mit sehr einfacher Bedienung) ist durch überdurchschnittlichen Erfolg geprägt. Er erlaubt die Lösung von Automatisierungsaufgaben ohne spezielles Bildverarbeitungs-Know-how und ersetzt teilweise Bildverarbeitungslösungen im Wert von 10.000 bis 50.000 Euro, welcher so auf 1.000 bis 2.000 Euro reduziert wird.

Vereinbarkeit mit der Medaille

Dr. Theodor Wanner ist eine herausragende Unternehmerpersönlichkeit. Er hat es geschafft aus einem in Konkurs befindlichen Unternehmen ein finanziell sehr gesundes Unternehmen mit einer Eigenkapitalquote von 70% zu machen. Trotz positivem Unternehmenswachstum bringen die Entwicklungen von innovativen Projekten ein finanzielles Risiko mit sich. Jedes Projekt erfordert um die zwei bis vier Millionen Euro Aufwand, ohne die Sicherheit, dass der Markterfolg eintritt. Und dennoch hört SensoPart nicht auf nach innovativen Lösungen zu suchen und diese auf den Markt zu bringen.